Schwyzer blieb wach, Schütz Dis Dach!

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

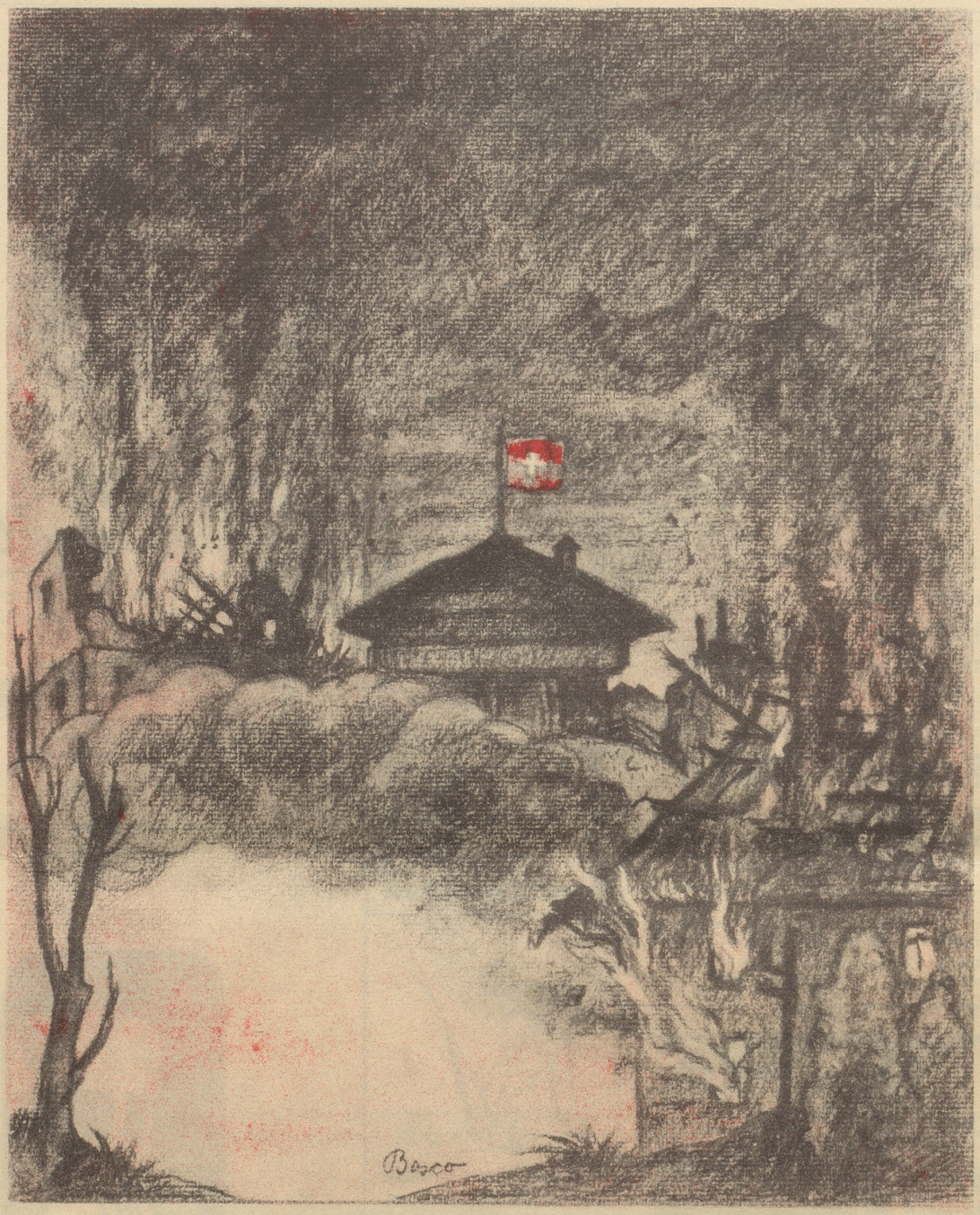
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Schwyzer blieb wach,
Schütz Dis Dach!

Mnemotechnik

Wo der Herr Oberlehrer Röhrli i d'Ferie gfahre-n-isch, het er e so heiß gha, daß er z'Olte schnäll i ds Büffet übere trabet isch für eine ga z'zieh. Damit er de i däm länge Zug der richtig Wage wieder findi, het er sech d'Nummere gmerkt: 1077, und will är e richtige Oberlehrer isch gsi, het er sech derzue gmerkt: «Heinrich der Viert, Gang nach Canossa.»

Aber vor luter pressiere het er du die Zahl vergässe u isch ganz ufgregt em Perron na trabet, jede ga frage wenn der Heinrich der Viert nach Canossa gange sigi.

Will ihm aber unglücklicherwiis grad e ke andere Oberlehrer begägnet isch, het er halt die Zahl gäng no nid gwüßt, wo der Zug scho es Wiili zur Halle us gfahren — isch gsi. Tok

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie deheime"

CINA
NEUENGASSE 25 TELEPHON 27541
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN